

Hausdienst im HFR, Standort Tafers

Nein zur Privatisierung des Hausdienstes, zum Stellenabbau und zum Lohndumping!

Im Hochsommer hat die Leitung des HFR den „Grundsatzentscheid“ gefällt, den Hausdienst des HFR, Standort Tafers zu privatisieren und ihn einem privaten Unternehmen, ISS zu übertragen. 7 Angestellte, deren befristeter Vertrag, während Jahren künstlich verlängert wurde, würden entlassen. 12 andere, mit unbefristetem Vertrag, werden weiterhin beim HFR unter Vertrag arbeiten, aber dem ISS unterstellt sein.

Das wäre ein echtes Lohndumping. Die Löhne, die ISS ausbezahlt, liegen 1500 bis 2000 Franken unter den schon niedrigen Löhnen, die das Personal des Hausdienstes in Tafers erhält. Das ist auch ein erster Schritt in Richtung Privatisierung des gesamten Hausdienstes des HFR. Kurz gesagt, Angestellte mit einem Vertrag im öffentlichen Dienst einem privaten Unternehmen zu unterstellen ist eine Premiere!

Die Unterzeichnenden sind gegen die Privatisierung des Hausdienstes des HFR, Standort Tafers und bitten die Spitalleitung, auf ihren Entscheid zurückzukommen. Es geht nicht, dass die Menschen mit den prekärsten Löhnen die Rechnung bezahlen!

NAME	VORNAME	ADRESSE	MAIL	UNTERSCHRIFT

Bitte bis am Montag, 30. September 2019 an folgende Adresse schicken: SSP/ VPOD Region Freiburg, Postfach 144, 1701 Fribourg